



# Ereignis bewältigen



Ereignisse / Notfälle in  
«Normalen Lagen»



Ereignisse in «Besonderen» &  
«Ausserordentlichen Lagen»



Evakuierung umsetzen



# Evakuierung umsetzen



Problemerkennung &  
Teilprobleme TP



Alarmierung & Kommunikation



Notfalltreffpunkte



Aufnahmestellen



Betreuungsstellen



1

Gefährdung & TP Besondere Einrichtungen

2

Ausdehnung & TP Polizeiliche / Juristische Massnahmen

3

Umweltbedingungen:

4

Rahmenbedingungen:

5

Verkehrslage:

6

Mobilität:

7

Anzahl & TP Unterschiedliche Personenkategorien /  
Betreuungsbedarf

8

Erwartete Reaktionen:

9

Unterbringung / Versorgung:

10

Rückführung:

Nebenstehend werden pro Problembereich die folgenden drei Lagen unterschieden und ihre allfälligen Konsequenzen, die berücksichtigt werden sollten:

⚠️⚠️⚠️ „Schlechteste“ Lageentwicklung

🚩 Wichtig:

- Aspekte > welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

⚠️⚠️ Allenfalls mittlere Lageentwicklung (Verbesserung / Verschlechterung)

- Aspekte > welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

⚠️ „Beste“ Lageentwicklung

- Aspekte > welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

💬 Schwerpunkte für die Kommunikation:

- Kernbotschaften...



## Inbetriebnahme



Personal



Aufgaben NTP ohne  
Evakuierung



Aufgaben NTP mit  
Evakuierung

### Grundsätzlich:

- Betriebsbereitschaft innerhalb einer Stunde nach Eintreten eines Ereignisses durch mindestens eine Person mit funktionsfähigen Verbindungsmitteln
- Aufgaben der AdZS:
  - Sobald betriebsbereit > eine erste Information über ihre Betriebsbereitschaft an die Bevölkerung via **ICARO-Meldung** über das Radio und gegebenenfalls über weitere Kommunikationskanäle
  - Betroffene Bevölkerung regelmässig über aktuelle Lage informieren
  - Zusammenarbeit mit allfälligen Partnern (Samariter, Spitex, Feuerwehr, Dolmetscher usw.)

### "Material"/ Ausrüstung:

- Polycom mit Ladestation und Funknetzplan
- Notstrom
- Beleuchtung
- Informationsmittel (mehrsprachig) für die Weiterleitung an Transportmittel >> Aufnahmegebiet
- Versorgung\*
- 4 Funktionswesten weiss mit Notfalltreffpunkt-Logo
- 1 Set à 5 Bögen wasserfestes Papier A1 (Folie selbsthaftend) gefaltet
- 4 Stirnlampen mit Ersatzbatterien
- Erste-Hilfe-Box (DIN 13164)
- Megaphon mit Ersatzbatterien
- Absperrband 500 Meter
- DAB+ Radio mit Batterie und Netzteil inkl. Ersatzbatterien
- Kleines Set Büromaterial (Papierblock kariert A4 und A5, 5 Kugelschreiber, Marker wasserfest mittel in vier Farben, Klebeband extra fest mit Gewebe, Lineal, 12 Bleistifte, Spitzer, 2 Gummi  
2 Kabelrollen 20 Meter mit 2 Steckelitzen



# Aufnahmestellen



Aufgaben der Teilprozesse



Aufbau / Betrieb / Abbau



Benötigtes Material



Minimale Sicherheit



# Aufgaben der Teilprozesse



Führung



Ankunft & Registrierung



Versorgung & Betreuung



Austritt oder Zuweisung  
Betreuungsstelle



1

Verkehrs - &  
Personenlenkung

Aufgaben im Ereignisfall / Vorgesetzte Stelle: Zfhr  
Ankunft

2

Warteraum

Busse einweisen

- Busse ab Pt xy einweisen (Schalonerung für alle Bereiche)
- Zum Parkplatz einweisen
- Wenn nötig Hilfe beim Ausstieg anbieten
- Abfahrt regeln
- Freie Zu- und Wegfahrt jederzeit gewährleisten
- Angekommene Busse viertelstündlich an die Führung melden
- Verbindung: via Polycom sicherstellen

3

Personaldaten erfassen

Einweisungen Privatfahrzeuge (Pw, Wohnmobil, Lieferwagen, Motorrad, E-Bike, Fahrrad, ev. mit Anhänger)

- PKW ab Pt xy einweisen (Schalonerung für alle Bereiche)
- Zum Parkplatz einweisen
- Erweiterte Parkmöglichkeiten sicherstellen
- Verbindung: via Polycom sicherstellen

4

Personen weiterleiten

Personen zu Aufnahmestelle weisen

- Abgabe Infoblatt (vgl. unten, siehe auch im Pdf-Archiv))
- Personen zum Eingang weisen
- Ggf. Hilfe beim Zurücklegen der Wegdistanz leisten
- Zügiger Personenfluss sicherstellen

Informationsblatt für den Eintritt in die Aufnahmestelle (Person)

## EINTRITT



DIE AUFNAHMESTELLE BIETET IHNEN SICHERHEIT

1 Was muss ich tun?

2 Wie verhalte ich mich?

5

Grundversorgung

Aufgaben im Ereignisfall / Vorgesetzte Stelle: Zfhr  
Betreuung

6

Betreuung & Care

Betreuungsgespräche führen

- Anhören, beruhigen, Sicherheit vermitteln

7

Zusammenführen

Bedürfnisse aufnehmen, erfüllen oder weiterleiten

- Auf Bedürfnisse eingehen und sofern möglich erfüllen oder zur Erfüllung weiterleiten

>

Medizinische  
Betreuung

8

Laufend informieren

Betreuung von Bedürftigen

- Andere anweisen zu helfen oder selber mithelfen (z.B. bei Essenausgabe, eingeschränkter Mobilität)

Kinderbetreuung

- Sich um überforderte Eltern kümmern
- Sich um Kinder ohne Aufsicht kümmern
- Andere anweisen zu helfen oder selber mithelfen

Care-Betreuung / Vorgesetzte Stelle: Führung  
Aufnahmestelle (ev. Zfhr Care)

- Psychologische Nothilfe leisten

Beachten:

- Falls vor Ort ein medizinischer Notfall auftritt > sofort mit der Führung die Rettungsmassnahmen einleiten, > danach Meldung an den SFW
- Falls vor Ort jemand stirbt > sofort mit der Führung die Polizei informieren, allenfalls Sichtschutz aufbauen und koordiniert, gesonderte Betreuung / Verabschiedung anbieten (vgl. **Todesfall**), > danach Meldung an den SFW,



9

Austritt in private  
Unterkunft

10

Zuweisung zu  
Betreuungsstelle

11

Entlassung aus  
Aufnahmestelle

12

Verkehrs- &  
Personenlenkung

Aufgaben im Ereignisfall / Vorgesetzte Stelle: Zfhr Austritt

Planung der Zuweisung

- Abtransportzeiten sicherstellen
- Personengruppen für Austritt einteilen (allenfalls gesondert in Gruppen mit Haustieren)
- Mutierte Austrittslisten im System registrieren

Informieren der Beteiligten mit Info-Blatt / Vorgesetzte Stelle: Zfhr Betreuung

- Infoblätter «Austritt» an evakuierte Personen verteilen (vgl. unten, siehe auch im Pdf-Archiv)
- Beteiligte darüber informieren, wann sie wie wohin gebracht werden

Personen bereitstellen / Vorgesetzte Stelle: Zfhr Austritt

- Personen für den Abtransport besammeln

Informationen für den Austritt aus der Aufnahmschleife (Muster)

## AUSTRITT



- 1** Sie werden in Aktion die Aufnahmschleife verlassen und in neue Notunterkünfte gebracht.
- 2** Bewerten Sie sich auf der Abreise vor. Prüfen Sie die Gepäck-, persönliche Gegenstände und mögliche Mängelstände etc.
- 3** Halten Sie mit Ihren Angehörigen zusammen. Halten Sie sich gegenseitig für die Abreise bereit.
- 4** Warten Sie am Check-Out beim Anmarsch für Aufbruch vor.
- 5** Wie werden Ihnen sagen Sie, für mehr Cap vs. Helms. Sie sind mit Ihren Angehörigen möglicherweise. Sie werden in Ihre Notunterkünfte gebracht.
- 6** Dort werden Sie registriert und das Personal soll Ihre persönlichen Identifikations- und informiert Sie über die weiteren Vorgehen.

### DIE BETREUUNGSSTELLE



Sie stellen Ihnen Sicherheit für einen längeren Aufenthalt. Hier stehen für Sie Verpflegungs- und Schlafmöglichkeiten, Aufenthaltsräume, sanitäre Einrichtungen sowie medizinische Betreuung bereit.



Standorte



Funktion



Personal



**Aufnahmeprozess**



Wo sind diese?

 Grundsätzlich:

- Der **Betriebsprozess** innerhalb der Betreuungsstellen ist in verschiedene Teilschritte gegliedert, die untenstehend kurz erläutert werden, und läuft grundsätzlich wie jener in den **Aufnahmestellen** ab:
  - Die eintreffenden Evakuierten werden in einem ersten Schritt in den ihnen zugewiesenen Betreuungsstellen durch das zuständige Betreuungspersonal aufgenommen
  - In einem zweiten Schritt werden auf der Grundlage der in den Aufnahmestellen erfassten Personendaten (Armband mit QR-Code) alle Evakuierten auch in den Betreuungsstellen (ZSA, Mehrzweckhallen) systematisch elektronisch erfasst
  - Die evakuierten Personen erhalten danach eine Grundversorgung (v.a. Verpflegung) sowie nach Bedarf eine medizinische Betreuung
  - Soweit möglich werden in den Betreuungsstellen auch Familienzusammenführungen organisiert
- Sobald es der Ereignisverlauf erlaubt, werden die Evakuierten aus den Betreuungsstellen entlassen und können nach Hause zurückkehren
- Falls der Ereignisverlauf jedoch eine längerfristige Unterbringung notwendig macht und die Evakuierten keine Unterkunftsmöglichkeit bei Verwandten oder Bekannten haben, werden sie nach Möglichkeit weiter auf Hotels, Gasthäuser, Ferienhäuser und private Unterkünfte verteilt
- Um den aktuellen Standort der Personen sicherzustellen, wird eine nochmalige Registrierung nötig sein

Folgende Grafik (Quelle BABS) zeigt den Prozess:

**Ablaufschema der Betreuungsstellen**

